

## 65 500 Euro für Hilfsprojekte

„Diddeleng hëlleft“ unterstützt Dritte-Welt-Länder

Mit insgesamt 65 500 Euro unterstützt die Solidaritätsaktion „Diddeleng hëlleft“ in diesem Jahr Hilfsprojekte in Ländern der Dritten Welt. Das wurde in der Generalversammlung bekannt gegeben. Wie Präsident Dan Biancalana erklärte, wurden insgesamt 35 Anfragen von Nichtregierungsorganisationen an die Solidaritätsaktion gerichtet. Davon wurden 22 Projekte zurückbehalten. Dan Biancalana versicherte, dass „Diddeleng hëlleft“ regelmäßig über den Stand der Hilfsprojekte informiert wird.

5 000 Euro gehen in diesem Jahr an die „Association solidarité Tiers Monde“ zur Unterstützung eines Gesundheitsprojekts in sieben Gemeinden in der Provinz Nueva Ecija auf den Philippinen. 2 500 Euro erhält die „Action pour un monde uni“ für ein Schulprojekt in Haiti. Mit 5 000 Euro wird „Aide à l'enfance de l'Inde“ unterstützt. Die „Amitié Am Sand Amizero“ erhält 2 000 Euro für den Ausbau eines Schulkomplexes in Ruanda. Ebenfalls 2 000 Euro gehen an die „Association Solidarité Luxembourg-Nicaragua“. Mit 5 000 Euro wird „Bridderlech deelen“ für ein Projekt in Mali unterstützt. „Enfants de l'espoir“ erhält 4 500 Euro für ein Schulprojekt im



Insgesamt 65 500 Euro wurden an Hilfsorganisationen überreicht.

(FOTO: RAYMOND SCHMIT)

Kolumbien. An „Frères des hommes“ gehen 4 000 Euro für ein Projekt in Guatemala.

„Niños de la Tierra“ wird mit 3 500 Euro für ein Projekt in Chile unterstützt. 5 000 Euro werden an Padem überwiesen für die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen auf zwei Teeplantagen in Sri Lanka. 3 000 Euro erhält

„SOS Faim“ zur Unterstützung von Bauernfamilien in Burkina Faso.

An die SOS-Kinderdörfer gehen 5 000 Euro für ein Hilfsprojekt in Gambia. „Terre des hommes“ unterstützt Kinder und junge Mädchen in Nicaragua und erhält dafür eine finanzielle Hilfe von 4 000 Euro.

An die „Unity Foundation“ gehen 5 000 Euro für ein Bildungsprojekt in der Zentralafrikanischen Republik. Subventionen zwischen 250 und 2 000 Euro erhielten „Asec“, „Dignitas“, die Europaschule, „Indesch Patenschaften“, „Iwwerliewen fir bedrohte Volleker“, „Objectif Tiers Monde“ und die „ONGD-Fnel“. (rsd)

## Pflege verschiedener Wanderwege geplant

Interessenverein Rodange gibt sich neue Aufgaben

Die Hauptorganisationen des „Syndicat d'initiative“ gleichen sich seit Jahren. Daran wird sich auch im kommenden Jahr wenig ändern. Mit der Pflege einiger Wanderwege hat sich der Interessenverein eine neue Aufgabe gegeben, der sich vor allem die jungen Vorstandsmitglieder annehmen sollen. Des Weiteren wurden Kostenvoranschläge zur teilweisen Renovierung des Chalets bei der Fernsehantenne angefordert.

Höhepunkt der Aktivitäten ist das Volksfest am Vorabend des

Nationalfeiertages mit Umzug und Feuerwerk. Dann werden die Kirmes, ein Weihnachtsmarkt sowie Kurse in italienischer Sprache auf vier Leistungsebenen angeboten. Die Instandsetzungsarbeiten der Wege beginnen mit dem „Ale Wee“ in Rodange-Fonderie.

Bedingt durch die Anschaffung eines Lieferwagens, wies der Finanzbericht diesmal ein leichtes Defizit auf.

Verschiedene Aktivitäten des SIPetings und SI Rodange, wie die Sprachkurse, werden gemein-

sam organisiert; des Weiteren soll aufgrund der Anstrengungen, die für ein größeres touristisches Angebot angestrebt werden, die Zusammenarbeit weiter intensiviert werden.

Als SIP-Vertreter wandte sich René Justen an die Versammlung, während Guy Brecht im Namen der Gemeindeverwaltung die Aktivitäten für mehr Attraktivität in der Gemeinde lobte.

Nachdem Lucien Huberty mit einem Geschenk aus dem Vorstand verabschiedet worden war,

setzt sich dieser aus Ehrenpräsident Jean-Marie Halsdorf, Präsident Daniel Köhler, den Vizepräsidenten Pino Di Domenico und Arlette Scala-Goelff, Sekretär Alphonse Scala, Kassiererin Liliane Damé-Allard, den beisitzenden Mitgliedern Josy Collette, Steve Junckel, Claudia Köhler, Christian Steil, Francesca Micucci, Sylvie Molitor, Anthony Santos und Raymond Thill zusammen. In der Person von Christian Putz hat das „Syndicat d'initiative“ einen neuen Fahnenführer. (c.g.f)

## Sassenheim: Schüler haben 1 000 Euro für „Make a Wish“ gesammelt



Durch das kürzlich vorgeführte Musical und den Verkauf selbst gemachter Süßigkeiten für Ostern haben die Grundschüler aus Sassenheim 1 000 Euro für die Vereinigung „Make a Wish“ gesammelt. Am 21. März fand die erste öffentliche Spendensammlung in der Schule statt. Die wohlthätige Vereinigung war mit einem Verkaufsstand vor Ort, um den Verkauf zu unterstützen. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, wenn

man bedenkt, dass 200 Eltern die karitative Organisation somit kennen lernten. Neulich haben die Kinder einem der Gründer von „Make a Wish“, Marcel Hagendoorn, stolz einen Scheck in Höhe von 1 000 Euro überreicht. Die Eltern, Lehrer und Schüler von Sassenheim und „Make a Wish“ bedanken sich bei Sylvie de Matos und ihren Kindern, die dazu beigetragen haben, den Betrag zu erhöhen. (C.)

## 1 050 Joer Uespelt: grousst Fest de Weekend

Fir 1 050 Joer Uespelt ze feiern, organiséiert d'Entente vun den Uespelter Veräiner e grousst Fest zu Uespelt am Schlasshaff an ronderem, Samschdes, de 15. Juni, ab 14 Auer, a Sonndes, de 16. Juni, vun 10 bis 19 Auer. De ganze Weekend iwer: Besichtigung vum Schlass a Virfeierung vun alen Handwerksberuffer, Ausstellung vun ale Maschinnen/Trakteren, Clownen a Stroossen-theater, Rittergrupp Historia Kayldall, verschidden Ausstellungen a Restauratiounsarbechten an der Kierch, Konschtausstellung an der Sakristei an am Porsall, en Tour mat der Päerds-kutsch, Reiden op Päerd an Iesel, Themeparcours duerch Uespelt, Tournéier Seelzeien (Equipe vu véier Leit - umellen op der Plaz), Concours „Kou strächen“, Duerfmaart mat regionale Produkter an eng Cocktailbar. Samschdes ass um 20 Auer am Schlasshaff e Concert vun der Uespelt Musek, ab 22 Auer Bal mam Orchester „Two Man Sound“. Fir Iessen an Drénken ass gesuergt. Sonndes, de 16. Juni, ass d'Sonndesmass mat Szenespill um 10.30 Auer an der Kierch. Um 11.30 Auer spillt d'Hellenger Musek. Verkauf vum Buch „Uespelt deemols an haut“. Fir d'Mëttegiessen gi Fierkel mat Gromperen an Zalot, resp. Haxen, Poulet, asw. zerweiert. Um Schmiddebur ass en Interennen. Animatioun fir Jonker: Facepainting. Et ass e Fest mat a fir d'Uespelter an hier Noperen am Zeeche vun der gudder Frëndschaft an der Integratioun „Zesummen zu Uespelt“. Wien d'Fest wëllt ënnerstëtzen, kann dat maachen duerch en Don: BGL LU36 0030 2418 3048 1000, mam Vermierk „Don 1 050 Joer Uespelt“.

Erwuesse Bildung  
... über 2.000 ausgewählte  
Filme im Verleih!  
5, avenue Marie-Thérèse  
L-2132 Luxembourg  
Tél. 4 47 43-340 - Fax 44 74 51  
www.erwuessebildung.lu

COPLANING  
REGISTRÉIERT FÜR  
Modell Alzingen 2  
Junjlinster - www.COPLANING.lu  
Tel. 72 72 12-1  
HAUSTÜR-TAGE  
vom 08.06. bis 16.06.2013  
mo-fr 7-19 h | sa 8-17 h | so 14-17